

**Schulinterne Lehrpläne im Fach Französisch**  
**gemäß dem Kernlehrplan Französisch (2014)<sup>1</sup> und den Hinweisen und Beispielen**  
**des Schulministeriums NRW zur standardorientierten Unterrichtsentwicklung<sup>2</sup>**

1. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben für die Einführungsphase

S. 2 - 7

---

<sup>1</sup> <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/franzoesisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

<sup>2</sup> Dienstbesprechung zur Implementation des KLP SII (Zentralabitur 2017)

# Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben I

**Französisch**

**EF**

<b>Thema</b>	<b><i>Ma vie, mes amis et les autres</i></b>		
<b>Materialien</b>	Horizons, Basisdossier <i>Les ados</i> Klett-Verlag / Horizons <i>Les rapports humains</i> Klett-Verlag / <i>Interkulturelle Kompetenz</i> Klett-Verlag / Auszüge aus Zeitschriften und Zeitungen wie <i>Phosphore, Ecoute, Revue de la Presse</i> / Filme: Z.B. <i>Ensemble, c'est tout / A la folie, pas du tout / Mots et contexte + Dossier pédagogique</i>		
<b>Zeitbedarf</b>	25 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<b>Être jeune adulte</b> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) / Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zu Familie und Freunden</li> <li>• Emotionen und Handlungen</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p>1) <b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></b> <b>Verbindlich:</b></p> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten), literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b> Z.B. <i>eine Zusammenfassung, Argumentation, einen Kommentar, eine Mail, einen Leserbrief</i> verfassen</p>	<p><b><u>Interkulturelle Kommunikationskompetenz</u></b></p> <p>Lebenswirklichkeiten frankophoner Jugendlicher (<i>Familie, Freunde</i>) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Vergleich und kritische Stellungnahme, Perspektivenwechsel</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p> <p>analytisch-interpretierend unterschiedliche Texte (Erzählungen, Erfahrungsberichte, Kommentare) produktions-/anwendungsorientiert Texte kreativ (um)gestalten</p> <p>Strategien: Wie verfasst man einen Kommentar? Wie kann man Sprachmittlung leisten?</p>	<p><b><u>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstsein</u></b></p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz</b></li> <li>- Wortfelder erschließen zur Jugend, Familie, mit Wörterbuch, Internet / eigenständig und kooperativ arbeiten Jugendsprache erkennen / Beschreibung einer Person</li> <li>- Redewendungen zur Initiierung und Erhaltung eines Gesprächs</li> <li>- Wortschatz, um seine Meinung zu äußern, seine Zustimmung bzw. Missstimmung, Kompromissbereitschaft auszudrücken,</li> <li>- Bindewörter für mehr Klarheit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grammatische Strukturen: Wiederholung von Z.B.</b></li> </ul> <p><i>la négation, l'imparfait / le passé composé, l'impératif, les pronoms relatifs, le subjonctif</i></p>
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit, 1 Klausur, schriftliche und mündliche Leitungen werden bewertet		

# Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben II

Französisch

EF

<b>Thema</b>	<i>Entre attentes et espoirs</i>		
<b>Materialien</b>	Horizons, Basisdossier <i>Les ados</i> Klett-Verlag / Auszüge aus Zeitschriften und Zeitungen wie <i>Phosphore, Ecoute, Revue de la Presse</i> Filme: z.B. <i>Lol, la journée de la jupe</i>		
<b>Zeitbedarf</b>	20 Stunden		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Être jeune adulte</b></li> <li>• Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</li> <li>• Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernes Leben, soziale Netze</li> <li>• Identität</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p><b>Hör(seh)verstehen</b> medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen</p> <p>Z.B. Hypothesen erstellen / an einer Diskussion teilnehmen / Szene aus einem Film spielen / Bilder beschreiben</p>	<p><u>Interkulturelle Kommunikationskompetenz</u></p> <p>- Lebenswirklichkeiten frankophoner Jugendlicher</p> <p>- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>- Vergleich und kritische Stellungnahme, Perspektivenwechsel</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>analytisch-interpretierend unterschiedliche Texte produktions-/anwendungsorientiert Texte kreativ (um)gestalten</p> <p>Strategien: Wie beschreibt man ein Bild?</p>	<p><u>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstsein?</u></p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</li> <li>• <b>Wortschatz</b> über <i>addictions, évasions</i> / Wortschatz, um eine Mail/einen Brief zu schreiben</li> </ul> <p>Übersetzung von Wörtern wie <i>Arsenic, Acétone</i> im Wörterbuch suchen</p> <p><i>Code parlé</i> vom <i>code écrit</i> unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b></li> </ul> <p><b>Wiederholung von</b> <i>le discours indirect, le conditionnel</i></p>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	MÜNDLICHE PRÜFUNG anstelle einer Klausur (Beschreibung eines Bildes, Monolog, Dialog), Mitarbeit		

# Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben III

Französisch

EF

<b>Thema</b>	<i>Le Maroc</i>		
<b>Materialien</b>	Dossiers de la francophonie <i>Le Maghreb</i> Klett-Verlag / - Auszüge aus Zeitschriften und Zeitungen: Z.B. <i>Ecoute, Revue de la Presse</i> / - Film: <i>Le Maroc qui bouge (Lingua Video)</i>		
<b>Zeitbedarf</b>	25 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vivre dans un pays francophone</b></li> <li>• Leben in der Stadt und auf dem Land</li> <li>• soziales und politisches Engagement</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Stadt- und Landleben</li> <li>• Jugendliche im heutigen Marokko</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></b>  <b>Schreiben:</b> Z.B. eine Heldentat, ein Erlebnis fesselnd (wie ein Märchen) schreiben und erzählen / einen inneren Monolog/ Dialog verfassen  <b>Leseverstehen:</b> Literarische Texte  <b>Sehverstehen:</b> Bilder beschreiben  <b>Sprachmittlung:</b> Relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>Interkulturelle Kommunikationskompetenz</u></b>                      - Lebenswirklichkeiten frankophoner Jugendlicher                      - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern                      - Vergleich und kritische Stellungnahme,                      - Perspektivenwechsel  <b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b>                      - analytisch-interpretierend unterschiedliche Texte                      - produktions-/anwendungsorientiert:                      Z.B. Texte kreativ (um)schreiben: Eine Erzählung in eine BD pour enfants umschreiben / Ein Plakat über die Situation der Frauen in Marokko erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstsein</u></b>  <b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b>  <b>Wortschatz</b> über <i>l'immigration, l'intégration, vocabulaire cinématographique</i>                      Internetrecherchen: z.B. über französische Wörter, die spezifisch für Marokko sind / z.B. <i>L'arabe dialectal et le français universitaire</i>  <b>Grammatische Strukturen:</b>  <b>Wiederholung von</b> <i>Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen</i></li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit, 1 Klausur , schriftliche und mündliche Leitungen werden bewertet		

# Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben IV

Französisch

EF

<b>Thema</b>	<i>Etudier ou/et travailler</i>		
<b>Materialien</b>	Horizons, Basisdossier <i>Les ados</i> Klett-Verlag / Horizons: <i>Individu et société / Interkulturelle Kompetenz</i> Klett-Verlag / Film/ Auszüge aus Zeitschriften: <i>Phosphore, Ecoute</i> , Zeitungen: Z.B. <i>Le Monde (offres d'emploi) / Mots et contexte + Dossier pédagogique</i>		
<b>Zeitbedarf</b>	20 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entrer dans le monde du travail</b></li> <li>• Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich / Arbeitsbedingungen</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen</li> <li>• Austausch- und Arbeitsprogramme der EU</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p><b>Hör(seh)verstehen</b> medial vermittelten Texten die Hauptaussagen entnehmen zur Erschließung der Textaussage, grundlegendes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren: Chansons / Auszüge aus Filmen Videoclips, Radio</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sachdokumente / Literarische Texte Comics/ Bilder</p> <p><b>Schreiben</b> diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben: Z.B. <i>un témoignage</i>, einen Brief verfassen</p>	<p><u>Interkulturelle Kommunikationskompetenz</u></p> <p>Beschäftigungsmöglichkeiten in der EU, Erfahrungen aus dem Arbeitsleben sich fremdkultureller Werte und Verhaltensweisen bewusst werden, Toleranz entwickeln und eigene Stellung nehmen Z.B.: <i>Französische Verhandlung: Fallstudie</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>analytisch-interpretierend: Unterschiedliche Texte (<i>Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare</i>) produktions-/anwendungsorientiert: Internetrecherche zu Berufs- und Tätigkeitsfeldern, eigene Qualifikationen präsentieren, Texte des täglichen Gebrauchs verfassen.</p>	<p><u>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstsein</u></p> <p>mit Wörterbuch, Internet / eigenständig und kooperativ arbeiten</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz</b> Wortfelder zu <i>stages, études, métiers de rêves, compétition et embauche, colocations</i> / Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden</li> <li>• <b>Kommunikationsstrategien und -tips:</b> Herausforderung Fremdsprache</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Wiederholung von <i>Futur- und Konditionaltempora</i></li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit, 1 Klausur, schriftliche und mündliche Leitungen werden bewertet		

# Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung EF

<b>Beurteilungskriterien</b>	<p><b>der schriftlichen Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausuren / Schriftliche Übungen / <i>Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Zusammenfassungen von Buchkapiteln, Charakterisierungen von Protagonisten, Vertiefungen von Randthemen, etc )</i></li> <li>• <b>der sonstigen Mitarbeit</b> <i>mündliche Überprüfungen</i></li> <li>• Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)</li> <li>• Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung1.</li> <li>• Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen</li> <li>• Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten</li> <li>• Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, verschiedene Protokolle)</li> <li>• Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)</li> </ul>
<b>Beurteilungskriterien</b> <u>Sprachlernkompetenz:</u>	Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben, Anwendung von Sprech- und Verständigungsstrategien/ die Leistung des Einzelnen in der Gruppe sowie kooperative Lernbeiträge/ Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit / Selbständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation
<b>Beurteilungskriterien</b> <u>Aufgabenerfüllung/Inhalt :</u>	Gedankenvielfalt /Sorgfalt und Vollständigkeit /Sachliche Richtigkeit/ Nuancierung der Aussagen / Selbständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz/ Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens /Nuancierung der Aussagen/ Präzision
<b>Beurteilungskriterien</b> <u>Sprache/Darstellungsleistung:</u>	Kohärenz und Klarheit/ Kommunikationsbezogenheit / Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen / Treffsicherheit, Differenziertheit/ Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau/ Abwechslungsreichtum und Flexibilität/ Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache
<b>Beurteilungskriterien</b> <u>Kompetenzorientierte Kriterien:</u>	<p>Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:</p> <p><b>Schreiben:</b> Themenbezogenheit und Mitteilungswert: logischer Aufbau/ Ausdrucksvermögen/ Verständlichkeit Formale Sorgfalt</p> <p><b>Sprechen:</b> <i>An Gesprächen teilnehmen:</i> Initiative bei der Gesprächsführung Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den</p>

Beiträgen/ Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge/ Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt/  
Situationsangemessenheit/ Themenbezogenheit und Mitteilungswert/ phonetische und intonatorische Angemessenheit/  
Ausdrucksvermögen/ Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit

- *Zusammenhängendes Sprechen*: Themenbezogenheit und Mitteilungswert/ logischer Aufbau/phonetische und intonatorische Angemessenheit/ Ausdrucksvermögen/ Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit/ Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache
- **Sprachmittlung**: *Mündliche Form der Sprachmittlung*: Kommunikationsfähigkeit/ Situations- und Adressatengerechtigkeit/ inhaltliche Angemessenheit/ Vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen/ Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt/ sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache/ ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen

*Schriftliche Form der Sprachmittlung*: inhaltliche Angemessenheit/ Vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen/ sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache/ Adressaten- und Textsortengerechtigkeit/ eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung/ ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen

- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen**: inhaltliche Richtigkeit/ Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung/ Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe/ (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)
- **Leseverstehen**: inhaltliche Richtigkeit/ Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe/ Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe/ (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)